

Begleitschein zur Einsendung einer Futterkranzprobe
zur Untersuchung auf den Faulbruterreger
Paenibacillus larvae

Eingangsvermerk

An das
DLR Westerwald-Osteifel
Fachzentrum Bienen und Imkerei
Im Bannen 38-54
56727 Mayen

Formblatt 1 zu MA404-MY-A-001

Wir bitten um Untersuchung der nachfolgend näher bezeichneten Probe(n) auf eine Belastung mit dem Erreger der Amerikanischen Faulbrut *Paenibacillus larvae*. Die Untersuchung erfolgt (bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/>	im amtlichen Auftrag des unten genannten Veterinäramtes
<input type="checkbox"/>	Zur Vorlage beim Veterinäramt für die Ausstellung eines Gesundheitszeugnisses . Die Kosten in Höhe von 24,00 Euro (Imker aus RLP 14,00 Euro) trägt der Standbesitzer
<input type="checkbox"/>	als Vorbeugeuntersuchung . Die Kosten in Höhe von 24,00 Euro (Imker aus RLP 14,00 Euro) trägt der Standbesitzer
<input type="checkbox"/>	im Rahmen folgenden Projekts:

Standbesitzer/Imker:		
Name	Vorname:	
Straße:	PLZ/Ort:	
Telefon.: FAX:	E-Mail:	
Betriebsnummer beim Veterinäramt:	Mitgliedsnummer bei der Tierseuchenkasse:	
Probennehmer/BSV:		
Name:	Vorname:	
Straße:	PLZ/Ort:	
Telefon.: FAX:	E-Mail:	
zuständiges Veterinäramt:	Kreisimkerverband:	Imkerverein:
Wir bestätigen die Richtigkeit aller Angaben, insbesondere die Angaben zur Herkunft der Probe. Mit der Übermittlung des Befundes ggf. per E-Mail oder FAX sind wir einverstanden. Uns ist bekannt, dass der Befund zusätzlich an das für den Bienenstand zuständige Veterinäramt übermittelt werden kann. Einem vereinfachten Bericht stimme ich zu.		
..... Datum, Unterschrift Standbesitzer Datum, Unterschrift Probennehmer	

Datum der Probenziehung:		
Gefäß-Nr.:	Die Probe muss mindestens 50 g umfassen	Untersuchungs-Nr.:
Standbezeichnung:		
Sammelprobe aus den Völkern Nr.:		

<input type="checkbox"/> Weitere Proben s. Rückseite	Adressen/Adressänderungen NZ:	Probedaten erfasst: NZ
--	----------------------------------	---------------------------

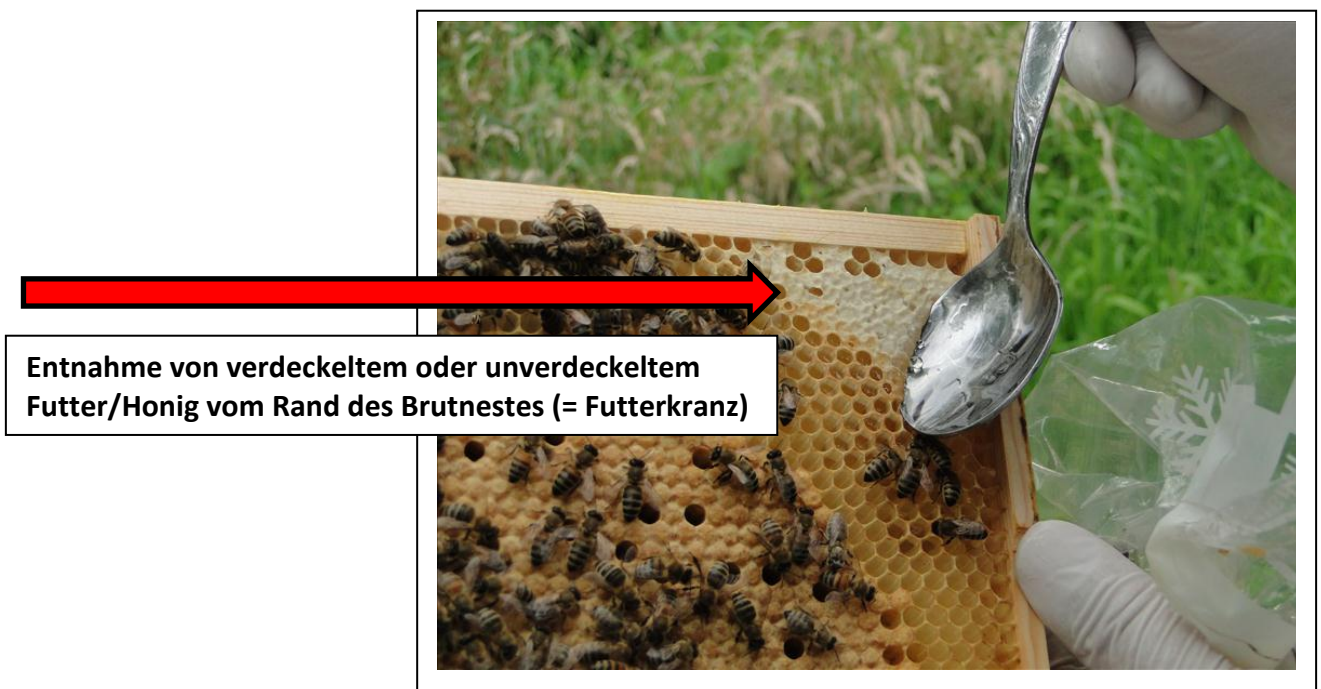
Anleitung zur Probenentnahme für die Vorsorge-Laboruntersuchung der AFB



Sammelprobe = 1 Becher mit 50 ml Inhalt von 1 bis max. 6 Völkern eines Standortes



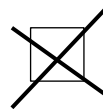
erforderliches Werkzeug:
Löffel + Probenbecher



Entnahme von verdeckeltem oder unverdeckeltem Futter/Honig vom Rand des Brutnestes (= Futterkranz)

Formular ausfüllen, und gemeinsam mit Probe per Post senden an:

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei
Im Bannen 38 – 54
56727 Mayen



Vorbeugungsuntersuchung ankreuzen

Nach Vorlage des Untersuchungsergebnisses zusammen mit der bezahlten (!) Rechnung werden die Kosten für die Laboruntersuchung (= 24 €) bei der nächsten Jahresrechnung des Imkervereins gutgeschrieben.